

Lahnsteiner Ruderer zeigen starke Leistungen auf dem Baldeneysee in Essen

Auf der Essen-Kupferdreher Sprint-Regatta an Fronleichnam zeigten die Lahnsteiner Ruderer in dieser Saison zum dritten Mal, dass sie kämpfen und siegen können. Bereits früh am Morgen distanzierte Alexander Göbel seine Gegner deutlich und erhielt mit seinem Sieg im Männer Einer die erste Medaille des Tages. Kurz darauf startete Philipp Jung im Junioreneiner B. In einem mit vier Booten besetzten Feld fuhr er kurz hinter dem Erstplatzierten ins Ziel. Maya Steiger und Annika Rojan, normalerweise zusammen im Doppelzweier am Start, mussten zum ersten Mal gegeneinander im Leichtgewichtseiner der Juniorinnen B antreten. Bis kurz vor der Ziellinie lieferten sie sich einen harten Kampf, den Annika Rojan schließlich durch einen beeindruckenden Schlusspurt für sich entscheiden konnte. Philipp Jung ging nochmals an den Start, diesmal im Junioren B Doppelzweier mit seinem Partner vom GTV Neuwied. Die beiden ruderten in ihrem ersten gemeinsamen Rennen auf einen guten 2. Platz, ebenso wie kurz danach das eingespielte Team Maya Steiger und Annika Rojan im Doppelzweier der Juniorinnen B. Da hier kein Leichtgewichtsrennen ausgeschrieben war, mussten sich die Lahnsteiner Mädels deutlich schwereren Gegnerinnen stellen, mit denen sie jedoch souverän mithalten konnten. Für den krönenden Abschluss des Tages sorgte dann noch Felix Kordon mit seinem Partner Gerrit Schäfer vom GTV Neuwied. Die beiden fuhren einen klaren Sieg im Männer Doppelzweier ein, bevor die Rennmannschaft den Heimweg nach Lahnstein antrat.



Maya Steiger (vorne) und Annika Rojan (hinten) vor ihrem Rennen.
Foto: RG Lahnstein